



# Winter/Frühling 2024 / 25 Kameradschaftspost



**Rückblick** Sehr geehrte Mitglieder der Kameradschaft, wenn Sie diese Information in Ihren Händen halten, kommt schnell das neue Jahr auf uns zu. Übersehen wir einfach die Farbe Grau! Beginnen wir diese Kameradschaftspost mit einem kurzen Rückblick auf einige Veranstaltungen.

## Vom Rodebach nach Bingelrade - Wandern mit Emil

und die Frage nach dem Koerenwolf. Es war wieder eine Genusswanderung. 12 km waren wir unterwegs, wir haben es gemütlich angehen lassen und mit vielen Informationshalten und Einkehrpausen ☺ in die Länge gezogen ☺. Der Koerenwolf ist der Feldhamster, er wohnt in der Nähe Bingelrades. Was die Bokkenridders sind, nun ja sie sind häufig in der Gegend anzutreffen, einfach mal vorbeischauen...



## SENDEN bewegt Großes

ein Firmenmotto, welches prägnanter nicht sein kann. Letztlich beschreibt es dann auch unsere ungeplant lange Verweildauer im Unternehmen. Herkommend vom Schmiedehandwerk über Stahlbau und Landmaschinenhandel werden heute die Segmente LKW, Bus und Karosseriebau durch AH-Senden bedient. Für uns waren alle Bereiche unmittelbar zugänglich. Bereits das Firmenbriefing erweiterte sich umgehend zum Gespräch über die Herausforderungen an den Umbau unserer aller Mobilität in der Zukunft und die Herausforderungen des Unternehmens im Speziellen. Infrastruktur und Rahmenbedingungen müssen schneller und verlässlicher verfügbar sein. Machbar ist vieles, es muss aber wirtschaftlich machbar sein. Nur dann wird der Kunde mitgenommen, er steht am Anfang der wirtschaftlichen Kette. Handel und Industrie können und wollen bedienen, ein Beispiel: LKW und Busse haben die elektronische Gesundheitsakte schon. Ein Werkzeug zur vorausplanenden, wirtschaftlichen Instandsetzung. Auch das praktische Erlebnis hatte seine Befriedigung. Ingo Windeln – Geschäftsführer Vertrieb LKW – sorgte für das haptische



Deutscher Bundeswehrverband

KERH Geilenkirchen





Erlebnis, so wurde der alte Deutz Merkur angeworfen, übrigens ein prämierter Veteran beim Nürburgring LKW Grand Prix. Anschließend starteten dann die 500 PS des IVECO AS 440S50. Probefahrt der Männer auf dem Oldie, die Damen bevorzugten die moderne Technik, alle aber wollten im neusten vollelektrischen Atlas E-Bus mitfahren, ein exklusives Senden-Fahrzeug. Zahlende Fahrgäste wenden sich dann demnächst an West-Verkehr. Den Abschluss bildete die Kuchenrunde.

## SANITÄT IM UMBRUCH - Kameraden, Ihr könnt auf uns zählen!



Anforderungen an die Sanitätstruppe aktuell und zukünftig, Ableitungen aus den politischen Vorgaben und dem Ukrainekrieg.“ OStFw Stefan Sprengers, Vorsitzender Sanitätsdienst im Bundesvorstand wartete mit hochaktuellen Information auf. Er spannte den Bogen von der lokalen Sanitätsversorgung, der Aufstellung der Litauen-Brigade und der Division 2025 hin zu den Rahmenbedingungen der Gesundheitsreform, dem Fachkräftemangel und den Erkenntnissen aus dem Krieg in der Ukraine. Die Komplexität der Themen ist hier nicht darstellbar, berührten sie Begriffe wie Gesellschaftlicher Konsenz, Finanzierbarkeit, Kriegstauglichkeit Deutschlands, Nato Force Model 2025, Operationsplan Deutschland bis hin zur Zeitenwende und der Dynamikrobustheit. Deutlich wurde das Delta zwischen Notwendigkeit und zur Verfügung stehender Mittel. Im nachverfolgenden Beercall stellte sich dann auch die Frage zur trumpschen 2%-Wertung des Ganzen? Es waren die erwartet regen Nachfragen und Gespräche die den Abend beendeten.



Deutscher Bundeswehrverband

KERH Geilenkirchen



## Ehrungen

Zum Ehrungskaffee II-2024 trafen wir uns wiederum im Cafe Plum. Die kleine kameradschaftliche Runde schuf den Rahmen für die Verleihung an die Jubilare. Ein Blick in die Vergangenheit, in das Jahr 1964, das Jahr des Eintritts in den Verband, leitete über in persönliche Betrachtungen, Erfahrungen zum Dienst der beiden Veteranen. Beide haben Jahrzehnte in der demokratischen Armee Bundeswehr gedient. Alle Anwesenden fühlten sich zwar nicht als Veteran, die Tatsache, dass die Soldaten des kalten Krieges eben auch der offiziellen Veteranendefinition entsprechen, führte zum Gedankenaustausch wie der Veteranentag 2025 einzuordnen sei. Viel mehr Raum nahmen aber die Erlebnisse ein die Zeitzeugen ausmachen. Wer weiß wo er herkommt, kann die Gegenwart beurteilen und die Zukunft erwarten. Motivation Soldat zu werden und auch Mitglied im Bundeswehrverband hat damals wie heute ein ganz persönliches Fundament. Eines ist heute erfreulicherweise anders, heute ist es normal Mitglied zu sein, damals war man eher die Ausnahme. Ihnen gehört heute der Dank aller jüngeren Mitglieder.



Die TREUENADEL des Deutschen Bundeswehr Verband e.V. wurde in Würdigung der 60-jährigen Mitgliedschaft verliehen an Oberst a.D. Herbert Wölfel und Oberstleutnant a.D. Wendelin Bunk

## Trauer

Wir trauern mit den Angehörigen, in den letzten Monaten verstarben:  
Stabsfeldwebel a.D. Karl-Heinz Wild, Frau Rose-Christiane Beckereit und Frau Helga Carl

Die Verstorbenen bleiben in unserem Gedächtnis!

## Termine I. Halbjahr 2025

13.02.2024

Termin geändert

16:30 Uhr Mittelalterliche Wanderung in Wassenberg Treffpunkt Roßtorplatz



Deutscher Bundeswehrverband

KERH Geilenkirchen

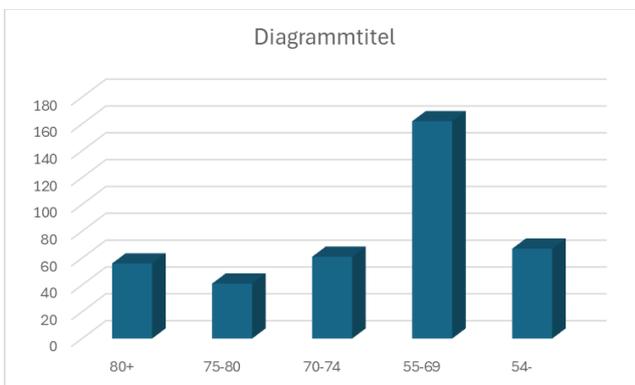
Für Dich.

- 19. März 17:00 Uhr Mitgliederverdammung in der Heimgesellschaft Selfkantkaserne mit Information aus dem Landesvorstand West
- 08. April 15:00 Uhr Zollmuseum Aachen, Horbacher Straße 497
- 20. Mai 12:00 Uhr Wanderung mit Emil NL-Limburg Treffpunkt siehe aktuelle Information
- 12. Juni 17:00 Uhr „Veteranen KERH-GK erinnern sich“ in Verbindung mit dem nationalen Veteranentag Deutschlands in der Heimgesellschaft Selfkantkaserne
- 03. Juli 15:00 Uhr Sommergrillfest in der HG Selfkantkaserne (Ausweichtermin 10.07)

## Weiteres Thema

### Mitgliedschaft, Babyboomer, Solidargedanke und Individualisierung der Gesellschaft

387 Mitglieder werden in der aktuellen Mitgliederliste gezählt. 55 sind SuperSenioren (14,47%) im Alter 80+ - die Altersklasse 75-80 hat einen Anteil vom 10,59 % mit 41. Das Alter 70-74 auf der Geburtstagskarte hatten 61 ERH = 15,76%. Mächtig sind die Babyboomer der Jahrgänge 1955-1969 mit dem Anteil von 162 Köpfen und 41,86%. den Altersreigen Richtung jung beschließen 67 Mitglieder = 17,31%.



Die Betrachtung der Zahlen wirft einige Frage auf für die mittel- und langfristige Zukunft der Kameradschaft. Nimmt man an, dass die Babyboomer eine ähnliche Gesundheit erfahren wie unsere heutigen Supersenioren, wird es spannend.

In den letzten Jahren sehen wir in den Änderungslisten häufiger die Information „Neuzugang mit zeitgleicher Kündigung der Mitgliedschaft“. Das kann die Ursache haben, das es ein Informationsdefizit vor dem Dienstzeitende gibt oder die Individualisierung

der Gesellschaft mit weniger Solidarität einhergeht. Wir können ja mal drüber nachsinnen bei unsere Mitgliederversammlung im März 2025. Heute endet die Zahlenspielerei hier.....



Deutscher BundeswehrVerband

KERH Geilenkirchen

